

Werkstattgespräch

**Arbeit 4.0 - digitale Vernetzung, Arbeitswelt, gesellschaftliche Umbrüche**  
Dr. Arno Brandt, Bernhard Pfitzner

Mittwoch, 04. November 2015, 19 Uhr  
Friedrich-Ebert-Stiftung  
Theaterstr. 3 (Haus A, 5. OG)

Die Digitalisierung und mit ihr die Vernetzung von Maschinen, Menschen und ganzen Wertschöpfungsketten schreitet voran. Industrie 4.0 und Arbeit 4.0 sind nur zwei Schlagworte, die mit diesem wirtschaftlichen Wandel verbunden werden. Nicht wenige Experten gehen davon aus, dass in den nächsten Jahren kaum noch Unternehmen existieren werden, die sich nicht dieser Herausforderung gestellt haben. Die Diskussion über die Auswirkungen der Digitalisierung der Wirtschaft ist in vollem Gange. Welche Auswirkungen auf die Arbeitswelt werden zu erwarten sein und welche Destruktiv- und Produktivkräfte sind mit den neuen Technik- und Organisationskonzepten verbunden? Wie tief greifend wird der gesellschaftliche Umbruch sein?

Darüber diskutieren **Arno Brandt** (Ökonom) und **Bernhard Pfitzner** (Mathematiker) im Rahmen eines Werkstattgesprächs.

## Forum für Politik und Kultur e.V.

**November - Dezember**  
**2015**

**Kein Markt ohne Staat - Wachstum braucht mehr öffentliche Investitionen**  
**Torsten Windels**

Donnerstag, 03. Dezember 2015, 19 Uhr  
IMUG Institut  
Postkamp 14a

Die Frage nach dem Verhältnis von Staat und Markt ist politisch und aktuell neu zu bestimmen. Lange Zeit galt privat als gut und effizient. Der Staat war schlecht und ineffizient. Mehr Wachstum kam aus Steuersenkungen und Privatisierungen. Dieses zu einfache Bild funktioniert seit Ausbruch der globalen Finanzmarktkrise nicht mehr. Schwaches globales Wachstum, niedrige Investitionen und niedrige Zinsen verweisen auf Strukturprobleme. Nur mehr Investitionen und mehr Produktivität werden mehr Wachstum, normalere Zinsen und einen Abbau zu hoher Schulden (nicht nur in Griechenland und nicht nur des Staates) ermöglichen. Hierbei geht es um Innovationsstrategien und damit um ein undogmatisches Verhältnis zwischen Markt und Staat.

**Torsten Windels**, Chefvolkswirt der NORD/LB, wird dies darstellen und diskutieren.

*In Kooperation mit dem Bildungsverein*  
**Hasta la victoria - siempre**  
Foto - Reisebericht  
Anke Biedenkapp, Daniela Hadem-Kälber

Montag, 07. Dezember 2015, 19 Uhr  
Bildungsverein/ Veranstaltungssaal  
Wedekindstr. 14

Im 57sten Jahr der Revolution ist ein von vielen lang gehegter Traum in Erfüllung gegangen: Das von den USA gegen Kuba verhängte Wirtschaftsembargo ist Geschichte - doch die Zukunft bleibt eine große Unbekannte. Knapp ein Jahr nach der legendären Annäherung der ungleichen amerikanischen Staaten ist vieles ungewiss: Was wird aus den Errungenschaften der Revolution? Wer formuliert und gestaltet die Zielsetzungen der neuen Ära?

Auch wir haben darauf keine Antwort. Aber wir können einen bebilderten Einblick in das uns vertraute „Castrosche Kuba“ geben, in die quirlige Metropole Havanna und den ländlich geprägten Osten, in Staatsbetriebe und private Kleinstunternehmen, in touristische Hochburgen und geschützte Landschaften...

Und wir wollen Gelegenheit zum Austausch bieten:  
**Anke Biedenkapp**/ Global Partnership Hannover e.V. und **Daniela Hadem-Kälber**/ Norbert-Elias-Center for Transformation Design and Research, Universität Flensburg